

Innovationen in der dentalen Bildgebung

Jordi Röntgentechnik AG auf der IDS Köln 2025.

Roman Kalt und Adrian Müller, Geschäftsleitung der Jordi Röntgentechnik AG, konzentrierten sich beim diesjährigen Besuch der IDS Köln auf die Aussteller im Bereich der Bildgebung. Sie erkundeten Neuheiten, Entwicklungen und Trends, die das Potenzial haben, die Bedürfnisse ihrer Kundschaft noch besser abzudecken.

Zähne, Nervenkanäle oder Knochensegmente freigestellt werden. Durch dieses intuitive 5D-Rendering werden Simulationen von Implantatplanungen noch verständlicher und die Navigation in den gewünschten Bildebenen noch flüssiger.

W&H präsentiert mit dem See-through-Portfolio ein komplett neues Produkteportfolio für die dentale Radiologie. Das See-through-Portfolio besteht aus zwei DVT-Geräten – See-through Max und See-through Flex – sowie einem Röntgenstrahler und zwei Lesequellen – einem PSP-Scanner und einem digitalen Sensor. Diese neuen Lösungen in der digitalen Bildgebung stehen für klinische Exzellenz und Patientensicherheit. Sie liefern qualitativ hochwertige Bilder mit verringerter Strahlendosis für Patientinnen und ermöglichen so präzise Diagnostik ohne Kompromisse. Uns beeindruckt, dass die Bildbetrachtungssoftware bereits mit einer optimal integrierten KI-Lösung daherkommt; diese vereinfacht die Befundung und macht diese noch zuverlässiger. Jordi Röntgentechnik AG freut sich auf die Zusammenarbeit mit W&H und ist stolz, das Portfolio mit den Produkten eines innovativen europäischen Herstellers zu ergänzen.

Seit nun bald drei Jahren vertreibt Jordi Röntgentechnik AG dennis dental PACS, eine herstellerunabhängige Röntgensoftware. Inzwischen haben die Spezialistinnen der Jordi Röntgentechnik AG in über 100 Praxen mindestens eine Datenmigration durchführen können. Neben der Datenübernahme können fast alle Geräte von unterschiedlichen Herstellern an die Software angebunden werden. Così, die Entwickler von dennis dental PACS, präsentieren als Neuheit die Anbindung und Integration von Diagnostocat, einer weiteren KI-Software neben nostic. Dank dem Ausbau von Anbindungen an Drittsoftwarelösungen ist dennis der zentrale Softwarehub in der Praxis. Nutzer von dennis profitieren entsprechend von weniger Softwareadministration, einer zentralen Verwaltung der Bilddaten und einem einfachen und effizienten Datenaustausch.



Bei unseren Gesprächen mit den Entwicklern stellten wir fest, dass Softwareinnovationen aktuell die dentale Bildgebung prägen. Zugleich wurde deutlich sichtbar, dass die Hersteller intensiv am Ausbau Ihres Portfolios arbeiten. Sei das durch Kooperationen, Schnittstellen oder Investitionen in neue Produkte oder sogar Themengebiete. Jordi Röntgentechnik AG als bevorzugter Vertriebspartner ist in ständigem Kontakt mit den führenden, zukunftsorientierten Herstellern und verschafft so ihrer Kundschaft zeitnah Zugang zu Innovationen, Weiterentwicklungen und Optimierungen – getreu ihres Motos: klar begleitet, präzise durchleuchtet. **DT**

Jordi Röntgentechnik AG
Tel.: +41 61 417 93 93
roentgen@rxtech.ch
www.rxtech.ch



Im Bereich Röntgen präsentiert Morita die neue 3D+ AI Lösung. Diese neue Softwareplattform bietet die Möglichkeit eines assistierten Lesens von 3D-Volumen mittels einer intelligenten Apexzentrierung. Zudem soll die Morita MAR (Metall Artefakt Reduktionssoftware) per Ende 2025 für alle Kunden verfügbar sein. Dank dieser intelligenten Softwareentwicklung können Metallartefakte auch nach dem Erfassen von 3D-Volumen weitestgehend in einem erneuten Rekonstruktionsprozess entfernt werden.

Zudem präsentiert Morita mit dem innovativen ACCUIOS den ersten eigenen Intraoral-scanner. Dieser überzeugt durch höchste Präzision, nahtlose I-Dixel Integration, ergonomisches Design und direkter AI-Verknüpfung. Neben diesen spannenden Neuheiten, welche die DVT-Produkte von Morita direkt weiter aufwerten, gibt es attraktive Messeaktionen für die 3D Gerätelinien R100 und X800 (s. QR-Code weiter unten).

Carestream Dental beschäftigt sich intensiv mit KI und präsentierte an der IDS provokative Fragestellungen zur Zukunft der Branche: werden virtuelle Praxisassistenten unsere künftigen Kollegen; kann KI Patientenprobleme schon präventiv erkennen; Bildgebung von Weichgewebe als neuer Fokus? Neben der neuen Integration von KI-Software in die CS Imaging 8 wird die existierende CS 8200 3D-Geräteplattform mit der CS Advance Edition um zwei weitere 3D-Volumen bis ø 16x10 erweitert, dies bei dem Gerät mit dem auf dem Markt kleinsten Gerätefuß, respektive kleinsten Platzbedarf. Carestream Dental intensiviert weiter die Zusammenarbeit mit Straumann, damit können die Bildgebungstechnologien von Carestream Dental einfacher und direkter in die digitale Softwareumgebung von Straumann integriert werden. Die vereinfachte Integration ermöglicht es Anwendern, Bilddaten wie z. B. 3D-Volumen direkt auf die Straumann AXS-Plattform zu senden. Die Anwender können so Implantate und Bohrschablonen deutlich effizienter planen.

RAY präsentiert eine zusätzliche Funktion von RAYFACE: Durch die Aufnahme von mehreren Gesichtsscans kann die dynamische Okklusion am virtuellen Patienten simuliert werden. Neben den Bilddaten können die offenen Analyse-daten einfach mittels RAYTeams zum Beispiel in die exocad Software transferiert werden. Zudem präsentiert RAY für Ihre 3D-Geräte die neue RAY - 5D Imaging Solution. Diese neue Software bietet in Verbindung mit den RAYFACE Daten ein anatomisches Patientenmodell. Zudem können dank der intelligenten Autosegmentierung anatomische Strukturen wie zum Beispiel

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ozontherapie in der Zahnmedizin

Prävention und Behandlung oraler Läsionen.

Die Ozontherapie hat sich in der modernen Zahnmedizin als vielseitig einsetzbares und unverzichtbares Verfahren etabliert. Sie gilt als minimalinvasive Behandlungsmethode – vollkommen schmerzfrei und ohne bekannte Nebenwirkungen.

Zahnheilkunde, der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie unterstützend bei Chemo- und Strahlentherapien – etwa zur Linderung von Schleimhautläsionen, Mundtrockenheit und Mykosen.

Die besondere Wirkung beruht auf der Kombination hochwertiger Inhaltsstoffe: ozonisiertes Olivenöl „extra vergine“, Hyaluronsäure, Aloe vera, Cetylpyridiniumchlorid und Ratanhia-Extrakt.



ialozon GEL – Regeneration in konzentrierter Form

Ein heilungsförderndes Gel mit breitem Anwendungsspektrum – ideal zur Behandlung von: Epithelläsionen, chirurgischen Wunden, Aphten, Herpes, Gingivitis und Parodontitis.

Wirkungsspektrum

- antiseptisch
- fungizid
- antiviral
- adstringierend
- heilungsfördernd

ialozon ZAHNPASTA – Schutz & Pflege mit Ozonwirkung

Diese außergewöhnliche Zahnpasta kombiniert ozonisiertes Olivenöl mit natürlichen Enzymen zur gezielten Bekämpfung bakterieller Plaque und Zahnfleischentzündungen.

Besonders verträglich – frei von: Fluorid, Nickel, Parabenen, Gluten und RDA-Wert: 11 (sehr niedrige Abrasivität). **DT**

Dank ihrer ausgeprägt antimikrobiellen und immunstimulierenden Eigenschaften eröffnet die Ozontherapie neue Perspektiven in der Behandlung zahnmedizinischer Erkrankungen – und das bei Patienten aller Altersgruppen.

ialozon Blu – Die innovative Mundspülung mit Ozonkraft

Neben der täglichen Mundhygiene findet die ialozon Blu Mundspülung Anwendung in der allgemeinen

Medirel SA

Tel.: +41 91 604 54 34
info@medirel.ch
www.medirel.ch

ANZEIGE

KALADENT

HygieneCheck-up

SICHERN SIE DIE QUALITÄT IN IHRER PRAXIS!



Für Ihre tägliche Arbeit ist Hygiene eine der wichtigsten Voraussetzungen. Unser Hygienespezialist prüft vor Ort die Ist-Situation und identifiziert potenzielle Schwachstellen. Gemeinsam erstellen wir eine Verbesserungspotenzialanalyse, um Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Aufbereitungs-Workflow zu finden.

KONTAKTIEREN SIE UNS NOCH HEUTE!

Daniel Zimmer

Hygienespezialist mit 14 Jahren Erfahrung

Tel.: +41 79 311 89 71

E-Mail: dzimmer@kaladent.ch